

GESCHÄFTSBERICHT 2023



RÜCKBLICK – AUSBLICK



Nachdem im Vorjahr die Marktpreise für Energie auf Rekordwerte gestiegen sind und die Strommangellage allgegenwärtig war, haben sich die Märkte 2023 beruhigt. Die milden Winter sorgten dafür, dass immer genug Energie verfügbar war.

JAHRESRÜCKBLICK

Dank einem kurzen und milden Winter 2022/2023 legte sich die Sorge über einer drohenden Strommangellage bereits im Frühjahr. An den europäischen Energiemärkten stellte sich Entspannung ein. Die vom Bund getroffenen Notmassnahmen, wie Winterreserven und Reservekraftwerke, zeigten Wirkung. Der Herbst war sehr niederschlagsreich und dank gut gefüllten Stauseen war die Schweiz für den Winter 2023/2024 gut vorbereitet. Die europäische Stromproduktion lief wieder stabil und die milden Wintermonate liessen wenig Sorge über die Versorgungssicherheit aufkommen. Auch bei den Lieferketten, welche in den letzten Jahren in Schwierigkeiten geraten waren, zeigte sich Entspannung.

2023 stiegen die Strompreise für alle Kunden schweizweit stark an. In der Regel musste man mit einem Kostenanstieg von 30% rechnen, vereinzelt auch mit viel mehr. Der Grund dafür waren die extremen Ausschläge der Energie-Grosshandelspreise Ende 2022, welche eine Verfünffachung der Marktpreise mit sich brachten. Im Verlauf des Jahres beruhigten sich die Märkte zunehmend und die Preise fielen im Verlauf des Jahres um etwa 30 Prozent.

Der Stromverbrauch der Schweiz ist 2023 um 1,7% auf 56,1 Terawattstunden (TWh) gesunken. Besonders auffällig war der tiefe Verbrauch in den Monaten Januar, Februar und September. Die Gründe für den Rückgang sind wohl der milde Winter und die hohen Energiepreise, welche die Stromsparbemühungen verstärkten. Wegen den höheren Strompreisen ist Eigenproduktion von Energie attraktiver geworden. Die Nachfrage nach Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen war deshalb weiterhin hoch. Die Rücklieferung von Photovoltaikstrom ins Netz der iNFRA hat 2023 rund 6% zugenommen.

Die Zahl von Personenwagen mit Alternativantrieb (Elektro, Plugin Hybrid und Hybrid) in der Schweiz ist 2023 um 76% stark angestiegen. Per Ende Jahr waren es rund 520000 Fahrzeuge, welche einen Anteil von rund 11% an den zugelassenen Fahrzeugen ausmachen. Bei den Neuzulassungen liegt der Anteil weiterhin bei 57%.

UMFELD STROMVERSORGUNG

2023 hat der Bundesrat die Wiederaufnahme der Verhandlungen mit der EU in Angriff genommen. Damit rückt ein Energieabkommen mit der EU wieder in Sichtweite. Dieses ist für die Sicherheit und Stabilität der Schweizer Stromversorgung von grosser Bedeutung. Im Herbst wurde das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, der sogenannte Mantelerlass, mit einer überwältigenden Mehrheit vom Parlament verabschiedet. Mit der Vorlage sollten Grundlagen geschaffen werden, um in der Schweiz rasch mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Wind oder Biomasse zu produzieren. Daneben umfasst die Vorlage Förderinstrumente und Regelungen für Produktion, Transport, Speicherung und Verbrauch von Strom. Gegen den Mantelerlass wurde das Referendum ergriffen. Am 9. Juni 2024 wird darüber abgestimmt. Am 1. Januar 2025 soll er in Kraft treten.

UMFELD WASSERVERSORGUNG

Für die Wasserversorgung war 2023 ein ruhiges Jahr. Unter Aufsicht des kantonalen Labors, konnten die, wegen dem Pilzbekämpfungsmittel Chlorothalonil und seiner Abbauprodukte ausser Betrieb genommenen Quellfassungen, nach und nach wieder in Betrieb genommen werden. Der Kanton Zürich führte weiterhin laufend Messungen durch und bemühte sich um transparente Veröffentlichung der Belastungswerte.

AUSBLICK

Die Sorge über die Versorgungssicherheit im Winter wird die Schweiz noch über viele Jahre begleiten.

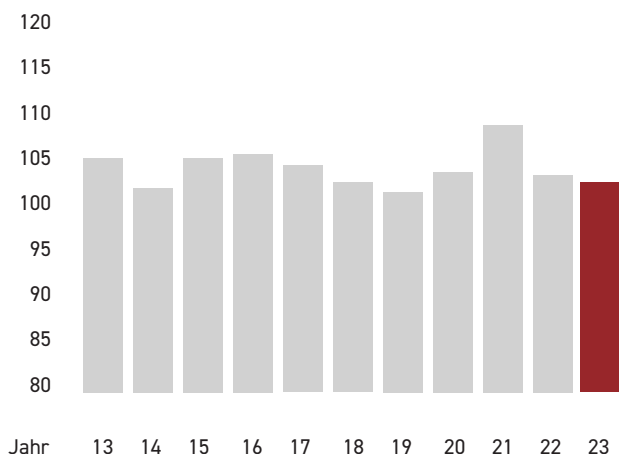
Durch den erfreulichen Zubau von dezentraler Energieproduktion und der zunehmenden Anzahl von Wärmepumpen und E-Fahrzeugen werden die Energieflüsse im Netz von Jahr zu Jahr volatiler und deshalb herausfordernder.

Weil Energie zu Einheitspreisen eingekauft wird, hat der Verwaltungsrat die Abschaffung der Hoch- und Niedertarife beschlossen. Ab 2024 gelten Einheitstarife. Dies kann für einige Kunden zu grossen Veränderungen auf der Stromrechnung führen.

GESCHÄFTSJAHR 2023

Strom (GWh)

Meilen und Uetikon



Schweizweit ist der Stromverbrauch 2023 nochmals um 1.7% gesunken. In Uetikon und Meilen waren es rund -1%. Die Stromabgabe der iNFRA lag bei insgesamt 75.3 GWh. Rund 91% der Energie wurde im Rahmen der Grundversorgung abgegeben.

Das Standardprodukt war 2023 weiterhin das Produkt «Energie erneuerbar», welches aus Schweizer Wasserkraft stammt. Der Anteil erneuerbarer Energie in der Grundversorgung lag unverändert bei 85%.

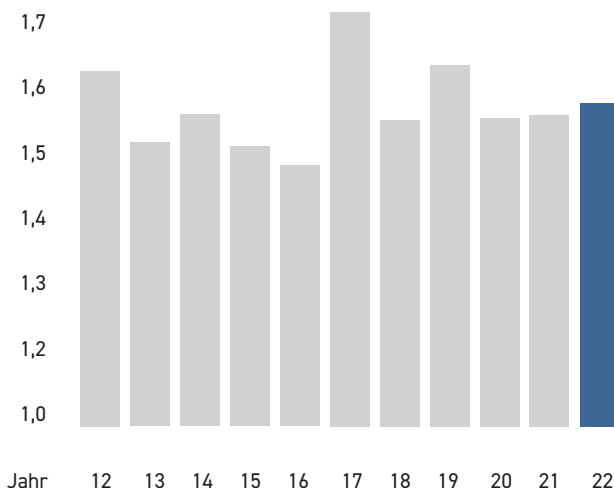
Im Jahr 2023 gingen erneut fast doppelt so viele Photovoltaik-Anlagen wie im Vorjahr ans Netz der iNFRA. Insgesamt waren es 127 neue Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 3700 kWp. Die Netzeinspeisung (ohne Eigenverbrauch) von PV-Anlagen stieg auf insgesamt 3.1 GWh. Dies entspricht etwa 4.1% der benötigten Energie in Meilen und Uetikon.

101,4 GWh

Stromabgabe in Meilen und Uetikon
(- 1,0%)

Wasser (Mio. m³)

Meilen und Uetikon



1,59 Mio. m³

Trinkwasserabgabe in Meilen und Uetikon (+ 1,9%)

Der Wasserverbrauch in Uetikon und Meilen stieg 2023 um 1.9% an auf 1590000 m³. Auf Grund des trockenen Frühlings wurde mehr Trinkwasser aus dem Zürichsee genutzt. Ausserdem wurde, bedingt durch Bauarbeiten, weniger Wasser aus den Quellen in Goldingen nach Meilen gefördert. Das Trinkwasser in Meilen und Uetikon stammte 2023 zu 68% aus dem Zürichsee, zu 11% aus eigenen Quellen und 21% aus den Quellen im Goldinger Tal.



INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Bedingt durch Verschiebungen von Bauprojekten wurden 2023 Investitionen von lediglich CHF 6.27 Mio. (Vorjahr CHF 8.75 Mio.) getätigt, wovon rund CHF 3.05 Mio. durch Investitionsbeiträge von Dritten (Netzkostenbeiträge) gedeckt wurden.

Im Stromverteilnetz wurden insgesamt 2.2 km Leitungen, davon rund 560 m Hausanschlussleitungen, erneuert oder neu gebaut. Im Wasserverteilnetz wurden 1.32 km neue Leitungen erstellt und 610 m alte Leitungen erneuert oder neu gebaut.

Wesentliche Netzbauprojekte waren:

Meilen

- Nadelstr., Rainstr. bis Im Schönacher (Strom & Wasser)
- Marktgasse, Dorfstr. bis Schulhausstr. (Strom)
- Vord. Pfannenstiel, Herrenweg bis Kooperationsstr. (Wasser)

Uetikon

- Im Holländer, Holländerstr. bis Grenze (Strom & Wasser)
- Weinbergstr., Tramstr. bis Weinbergstr. 3 (Strom & Wasser)

Nach Verzögerungen wurde die Mittelspannungsanlage der Trafostation «TS-Rosengarten» in Meilen komplett erneuert. In der Trafostation «TS-Schönacher» wurde die Niederspannungsverteilung erneuert. Die Sanierungen wurden durch das Erreichen der technischen Lebensdauer ausgelöst.

In Meilen wurde das Reservoir «Schwändi» saniert. In Uetikon wurde das neue Reservoir «Schafrain» fertiggestellt. Die dazugehörigen Zu- und Ableitungen wurden gebaut und in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme erfolgte im Frühjahr 2023. Die damit verbundenen Druckzonenumstellungen konnten ohne grössere Schäden durchgeführt werden.

Die Arbeiten zum Smart-Meter Rollout Uetikon wurden 2023 nach den Lieferschwierigkeiten im Vorjahr wieder aufgenommen. Im Vordergrund standen die Parametrierung und Inbetriebnahme der damit involvierten Systeme und Komponenten. Auch für das entsprechende Projekt in Meilen wurden Infrastrukturen, Systeme und Komponenten so weit getestet, dass der Rollout in der zweiten Hälfte 2024 in Angriff genommen werden kann.

DIENSTLEISTUNGEN UND ANLAGEN FÜR KUNDEN

Auch 2023 waren Photovoltaik Anlagen sehr gefragt. Insbesondere die Kombination von PV-Anlagen mit Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) konnte in einer Vielzahl verkauft werden. Ausserdem wurden vermehrt Lade- und Lastmanagementsysteme für E-Mobilität nachgefragt und installiert.

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DRITTE

Die iNFRA erbrachte zusätzlich zu ihrem Versorgungsauftrag weiterhin Dienstleistungen für Dritte.

Im Wesentlichen waren dies:

- Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung in den Gemeinden Meilen und Uetikon
- Geschäfts- und Betriebsführung der Zweckverbände «See-wasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg» und «Wasserversorgung Meilen-Egg»
- Brunnenmeisterei für die Wasserversorgung Goldingen-Meilen
- Unterstützung des Pikettdienstes für die Wasserversorgung Herrliberg
- Geschäftsführung sowie Bau und Unterhalt der Glasfaserinfrastruktur für Telimag AG.
- Verwaltung des Ökologiefonds Meilen und des Ökologiefonds Uetikon.

ÖKOLOGIEFONDS MEILEN UND UETIKON

Die Ökologiefonds von Meilen und Uetikon wurden 2023 durch eine kommunale Abgabe von 0,3 Rp/kWh gespiesen.

Ökologiefonds Meilen 2023

In Aussicht gestellte Förderbeiträge	CHF 721 871
Ausbezahlte Förderbeiträge	CHF 282 563
Mittelzufluss im Geschäftsjahr	CHF 203 235
Stand per Ende Geschäftsjahr	CHF 286 459

Ökologiefonds Uetikon 2023

In Aussicht gestellte Förderbeiträge	CHF 136 640
Ausbezahlte Förderbeiträge	CHF 137 554
Mittelzufluss im Geschäftsbericht	CHF 216 235
Stand per Ende Geschäftsjahr	CHF 175 777

PERSONELLES UND ORGANISATION

An der GV vom 21. Juni 2023 wurde Felix Krämer, welcher 12 Jahre dem Verwaltungsrat der iNFRA angehörte, verabschiedet. Ansonsten blieb der VR unverändert.

In der Geschäftsleitung gab es keine Veränderungen. Die Mitarbeiter-Fluktuation bewegte sich im branchenüblichen Rahmen.

QUALITÄT UND UMWELT

Im Frühjahr wurde ein Rezertifizierungsaudit zum Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchgeführt. Ausserdem unterstützte die iNFRA die Gemeinden weiterhin in ihren Programmen zur Erhaltung des Labels «Energistadt».

CHF 6,27 Mio.

Investitionen in die Versorgungsanlagen

STROM

Energiebezug Vorlieferant	kWh	72 750 526
Rücklieferung PV-Anlagen	kWh	2 581 901

Total Energiebezug	kWh	75 332 427
---------------------------	------------	-------------------

Privat- und Geschäftskunden	kWh	70 363 483
Provisorische Anschlüsse	kWh	755 561
Öffentliche Beleuchtung	kWh	689 880
Verluste/Diverses	kWh	3 523 503

Total Energieabgabe INFRA	kWh	75 332 427
----------------------------------	------------	-------------------

Energieabgabe durch Dritte	kWh	26 071 732
----------------------------	-----	------------

Total Energieabgabe	kWh	101 404 159
----------------------------	------------	--------------------

Versorgungsgebiet

Anzahl Einwohner		21 085
------------------	--	--------

Anlagen der Stromversorgung

Trafostationen	Stk.	71
Trafostationen Private	Stk.	9
Freileitungen	m	349
Kabelleitungen	m	178 310
Hauszuleitungen	m	151 237
Stromzähler	Stk.	13 095

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

Anzahl Lichtpunkte	Stk.	3 063
Beleuchtungskandelaber	Stk.	2 781
- davon mit LED ausgerüstet	Stk.	782

WASSER

Seewasserwerk	m ³	1 164 826
Quellen Pfannenstiel	m ³	197 005

Quellen Goldingertal	m ³	355 354
----------------------	----------------	---------

div. Wasserversorgungen	m ³	4 052
-------------------------	----------------	-------

Total Trinkwasserbezug	m³	1 721 237
-------------------------------	----------------------	------------------

Haushalt, Gewerbe, Div.	m ³	1 575 053
-------------------------	----------------	-----------

Ungemessene Verbraucher	m ³	14 588
-------------------------	----------------	--------

Total Wasserabgabe	m³	1 589 641
---------------------------	----------------------	------------------

Eigenverbrauch	m ³	42 500
----------------	----------------	--------

Verluste	m ³	89 096
----------	----------------	--------

Total Eigenverbrauch/Verluste	m³	131 596
--------------------------------------	----------------------	----------------

Anlagen der Wasserversorgung

Reservoirs	Stk.	11
Quellen	Stk.	32
Haupt-/Verteilungen	m	137 213
Hausanschlussleitungen	m	61 977
Hydranten	Stk.	1 032
Öffentliche Brunnen	Stk.	41
Wasserzähler	Stk.	3 427

BILANZ

in TCHF

Aktiven

Liquide Mittel	13 505
Forderungen	10 653
Vorräte	235
Aktive Abgrenzungen	20
Umlaufvermögen	24 313
Anlagevermögen	91 448
Total Aktiven	115 761

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	8 200
Langfristiges Fremdkapital	57 999
Total Fremdkapital	66 199
Aktienkapital	5 204
Gesetzliche Reserven	10 739
Gebundene Gewinnreserve	4 520
Neubewertungsreserve	15 399
Bilanzvortrag	12 310
Jahresgewinn	1 390
Total Eigenkapital	49 562
Total Passiven	115 761

ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF

Ertrag

Lieferungen und Leistungen	31 090
Eigenleistungen	613
Übriger Ertrag	103
Bestandesänderungen	-
Gesamtleistung	31 806

Aufwand

Materialaufwand	-18 178
Personalaufwand	-5 175
übriger betrieblicher Aufwand	-1 922
Abschreibungen Sachanlagen	-4 772

Betriebliches Ergebnis	1 759
-------------------------------	--------------

Finanzergebnis	-25
----------------	-----

Ordentliches Ergebnis	1 734
------------------------------	--------------

Betriebsfremdes Ergebnis	3
--------------------------	---

Ausserordentliches Ergebnis	-347
-----------------------------	------

Jahresergebnis vor Steuern	1 390
-----------------------------------	--------------

Direkte Steuern	-
-----------------	---

Jahresergebnis	1 390
-----------------------	--------------

Abgaben an die Gemeinden	Uetikon	Meilen
Konzessionsabgabe	68	114
Dividende	72	240

INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

VERWALTUNGSRAT

Peter Jenny	Präsident
Christian Schucan	Vizepräsident
Hubert Beerli	Delegierter der Gemeinde Uetikon
Alain Chervet	Delegierter der Gemeinde Meilen
Dario Bonomo	Mitglied
Felix Krämer	Mitglied bis 21.06.2023
Roland Schmid	Mitglied
Urs Zurfluh	Mitglied
Christian Winzeler	Mitglied

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich
Leitender Revisor: Oliver Häfeli

GESCHÄFTSLEITUNG

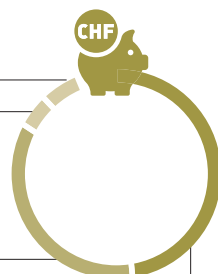
Chris Eberhard	Geschäftsführer
Roland Gallati	Leiter Projekte
Manuela Isler	Leiterin Finanzen

MITARBEITENDE (STAND 31.12.2023)

Mitarbeitende	49
Vollzeitstellen (FTE)	41
Davon Lernende	1

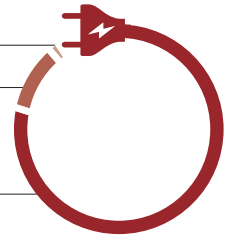
Ausbezahlte Fördergelder Ökologiefonds Uetikon

7 %	Wärmepumpen/-boiler
8 %	Elektromobilität
38 %	PV-Anlagen mit Batterie
47 %	Photovoltaikanlagen



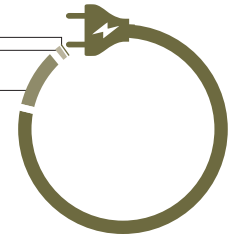
Netznutzung Strom (kWh)

1 %	öffentliche Beleuchtung
22 %	Mittelspannungsnetz
77 %	Niederspannungsnetz



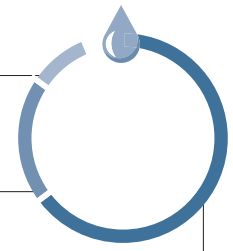
Energieprodukte der iNFRA

0,4 %	Energie regiosolar
2,3 %	Energie ökologisch
14,7 %	Energie nuklear
82,6 %	Energie erneuerbar



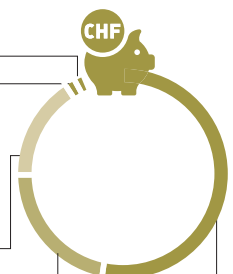
Herkunft des Wassers

11,4 %	Quellen Pfannenstiel
20,6 %	Quellen Goldingertal
68,0 %	Seewasser



Ausbezahlte Fördergelder Ökologiefonds Meilen

2 %	Batteriespeicher
2 %	Thermisch Solaranlagen
20 %	PV-Anlagen mit Batterie
21 %	Wärmepumpen/-boiler
55 %	Photovoltaikanlagen



Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG

Schulhausstrasse 18
8706 Meilen

Kundendienst
info@infra-z.ch

Tel. 044 924 18 18
www.infra-z.ch

Mo.–Do. 8.00–12.00 & 13.30–17.00 Uhr
Fr. 8.00–12.00 & 13.30–16.00 Uhr